

Controlling im FLAG-Konzept der Schweizer Bundesverwaltung

Auszug aus: Vorlage Leistungsauftrag, Anhang 2,

http://www.flag.admin.ch/d/dokumentation/downloads/dienstleistungen/leitfaden/leistungsauftrag/Vorlage_la_d.doc , übernommen am 8. Februar 2010 (Formatierung im Interesse der besseren Lesbarkeit geändert)

Wirkungsorientiertes Controlling

Die öffentliche Verwaltung ist hinsichtlich der organisatorischen Steuerung im Vergleich zur Privatwirtschaft durch eine hohe Komplexität gekennzeichnet. Um dieser Komplexität in der Bundesverwaltung Rechnung zu tragen soll mit dem Controlling der gesamte Leistungserstellungsprozess und die Wirkungsmodelle angemessen abgebildet und damit die horizontalen und vertikalen Kommunikationsprozesse in der Bundesverwaltung gefördert werden. Dies begünstigt die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache und leitet einen Kulturwandel ein. Das Controlling stellt dabei ein umfassendes Führungs- und Steuerungskonzept dar, welches die Verwaltungsaktivitäten auf die zuvor definierten Wirkungs- und Leistungsziele ausrichtet und unterstützt.

Die Umfeldanalyse, die Analyse der Stärken und Schwächen der FLAG-Verwaltungseinheit sowie Führungsindikatoren unterstützen die Vorbereitung des Leistungsauftrages. Dabei wird auch auf die bisherigen Erfahrungen eingegangen, weshalb der Wirkungs- und Leistungsbericht integraler Bestandteil des neuen Leistungsauftrages ist.

Das Controlling

- unterstützt die konsequente Entflechtung der strategisch-politischen Steuerung von der operativen Verwaltungsführung.
- initiiert in der FLAG-Verwaltungseinheit und zwischen FLAG-Verwaltungseinheit und Departementsleitung einen weitgefassten Kommunikations-, Lern- und Entwicklungsprozess, der allen ermöglicht, ihr Wissen und ihre Potenziale für FLAG zu mobilisieren und einen Beitrag zur Erreichung der Leistungs- und Wirkungsziele leisten zu können. Eine Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen dem Departement und den dazugehörigen FLAG-Verwaltungseinheiten steht dabei im Vordergrund.

- basiert auf geeigneten Kosten-, Leistungs- und Wirkungsindikatoren. Die Indikatoren werden so ausgewählt, dass sich ein Bezug zu den Wirkungsmodellen der Produktgruppen ergibt und allfälliger Handlungsbedarf definiert werden kann.
- soll Informationen für ein optimales Zusammenspiel zwischen den Ressourcen, Aufgaben und Zielen (Wirkungs- und Leistungszielen) bereitstellen (vgl. nachstehende Abbildung).
- stellt im Berichtswesen führungsrelevante Informationen bedarfs- und führungsgerecht bereit. Es ermöglicht dem Departement sich stufengerecht, in einem von ihm vorgegebenen Führungsrhythmus (in der Regel halbjährlich), über den Fortschritt in der Erfüllung der Zielvorgaben zu informieren und gegebenenfalls steuernd einzuwirken. Die Basis dafür liefert eine produktorientierte KLR, welche die Transparenz über Kosten und Leistungen systematisch und nachhaltig gewährleistet, um die Entscheidungsfindung auf eine effektive und effiziente Verwaltungstätigkeit zu unterstützen.

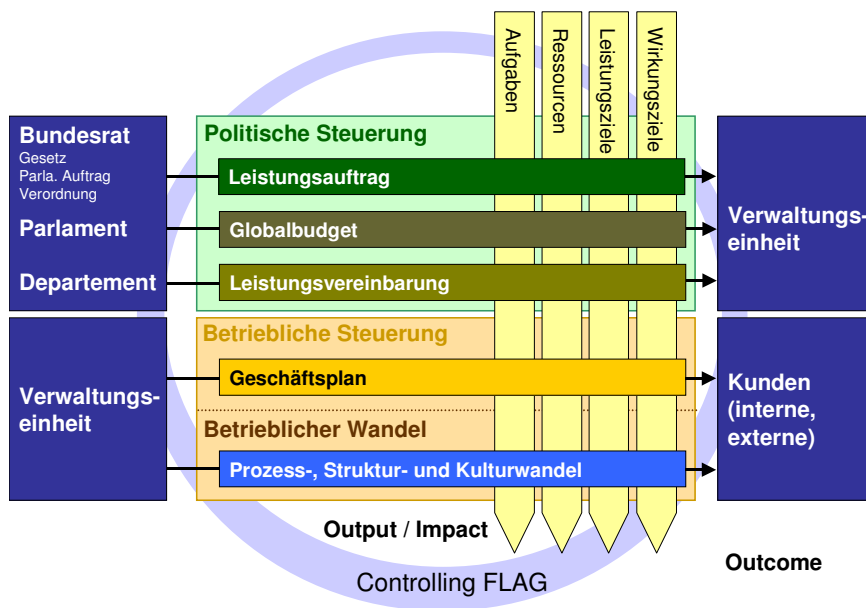


Abbildung: Wirkungsorientiertes Controlling-Modell im FLAG